

Archiv-Exemplar

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

**Die Personalkosten
im Einzelhandel, Bank- und
Versicherungsgewerbe
Nordrhein-Westfalens 1970**

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

**N — Personalkostenerhebung
im Einzelhandel, Bank- und
Versicherungsgewerbe 1970**

**Die Personalkosten
im Einzelhandel, Bank- und
Versicherungsgewerbe
Nordrhein - Westfalens 1970**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (02 11) 6 21 81

Erschienen im April 1972

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Ausgabe 2,70 DM zuzüglich Versandkosten.

Inhalt

	Seite
1. Allgemeines	5
2. Begriffserläuterungen	5
3. Ergebnisse	7

Tabellenteil

1. Personalkosten 1970	14
2. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt und Arbeitszeit 1970	39

Die Personalkosten im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe Nordrhein-Westfalens 1970

1. Allgemeines

Seit dem Jahre 1959 werden in den Ländern der Europäischen Gemeinschaften Erhebungen über die Personal- und Personalnebenkosten der Unternehmen bestimmter Wirtschaftsbereiche durchgeführt. Dabei werden außer den direkten Lohnkosten auch die einmaligen oder laufenden zusätzlichen Leistungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer — z. B. Gratifikationen, Urlaubsgelder, Aufwendungen zur sozialen Sicherheit — erfaßt. Die Personalkostenerhebungen, die rechtlich auf Verordnungen des Ministerrates der Europäischen Gemeinschaften beruhen, werden auf Ersuchen der Kommission nach methodischer Vorbereitung durch das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften von den nationalen Statistischen Ämtern durchgeführt. Bisher fanden Erhebungen im produzierenden Gewerbe für die Jahre 1959 bis 1964, 1966 und 1969 sowie im Straßenverkehrsgewerbe für das Jahr 1967 statt. Für 1970 wurde erstmalig eine Personalkostenerhebung im Einzelhandel und im Bank- und Versicherungsgewerbe durchgeführt.

Mit den Personalkostenerhebungen soll in erster Linie für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften vergleichbares statistisches Material für alle Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt werden. Die Erhebungen schließen jedoch auch eine Lücke im nationalen statistischen Programm der Bundesrepublik Deutschland. Die deutsche Lohnstatistik liefert nur Angaben über die den einzelnen Arbeitnehmern berechneten Brutto- und Nettoverdienste; die Erfassung der gesamten Personalkosten und Personalnebenkosten, die zum Teil nicht den einzelnen Arbeitnehmern unmittelbar zugerechnet werden können, ihnen jedoch indirekt zugute kommen, bildet daher eine wertvolle Ergänzung.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Personalkostenerhebung 1970 im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe für das Land Nordrhein-Westfalen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.

Die Rechtsgrundlage der Erhebung war die „Verordnung (EWG) Nr. 2053/69 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 17. Oktober 1969 über die Durchführung einer Lohnerhebung im Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe“ (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 21. 10. 1969 Nr. L 263/8). Zu erfassen waren im Einzelhandel und im Versicherungsgewerbe Unternehmen mit mindestens 20 Beschäftigten und im Bankgewerbe sämtliche Unternehmen. Während bei den Unternehmen des Einzelhandels mit 20 bis 49 Beschäftigten auf Grund eines Stichprobenplanes nur ausgewählte Unternehmen in die Erhebung einbezogen wurden,

— die Ergebnisse dieses Bereiches wurden auf 100 % hochgerechnet —, wurden in den übrigen erfaßten Bereichen alle Unternehmen befragt. Wenn ein Unternehmen aus mehreren Niederlassungen bestand, waren die Angaben für sämtliche Niederlassungen jeweils in einer Summe zusammenzufassen. Die Angaben bezogen sich auf das Jahr 1970. Sofern das Wirtschaftsjahr eines Unternehmens nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmte, waren die Angaben für das Wirtschaftsjahr zu machen, das im Kalenderjahr 1970 endete. Der Berichtszeitraum sollte in jedem Fall 12 Monate umfassen.

Die Personalkostenerhebung 1970 erstreckte sich im Einzelhandel auf folgende Zweige, für die jeweils gesonderte Ergebnisse ausgewiesen werden:

- Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
- Apotheken
- Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln
- Einzelhandel mit Bekleidung
- Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren
- Einzelhandel mit Heimtextilien
- Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln
- Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf
- Einzelhandel mit sonstigen Waren
- Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel

Im Bankgewerbe wurden folgende Zweige erfaßt und in den Ergebnissen ebenfalls getrennt ausgewiesen:

- Kreditbanken
- Genossenschaftliche Kreditinstitute (ohne ländliche Kreditgenossenschaften)
- Kreditinstitute mit Sonderaufgaben
- Teilzahlungskreditinstitute
- Kassenvereine
- Bausparkassen.

Im Versicherungsgewerbe erstreckte sich die Erhebung auf folgende Zweige, für die jedoch nur zusammengefaßte Ergebnisse vorliegen:

- Lebensversicherungen
- Krankenversicherungen
- Schaden- und Unfallversicherungen
- Rückversicherungen.

2. Begriffserläuterungen

Beschäftigte

In die Erhebung einbezogen wurden alle vollbeschäftigten Angestellten und Arbeiter in abhängiger Stellung, die am Ende eines jeden Monats tätig und angestellten- bzw. arbeiterrentenversicherungs-

pflichtig waren, mit Ausnahme der gesetzlichen Vertreter von juristischen Personen (Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer einer GmbH sowie stellvertretende Vorstandsmitglieder). Teilzeitbeschäftigtes Personal, d. s. Arbeitskräfte, die ständig eine kürzere als die betriebsübliche Arbeitszeit haben, z. B. stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen der Woche beschäftigt werden —, wurde nicht erfaßt. Vollbeschäftigte Aushilfskräfte, d. s. vorübergehend eingestellte Arbeitskräfte mit normaler betriebsüblicher Arbeitszeit, wurden dagegen in die Erhebung einbezogen. Bei Versicherungen war das ganz oder teilweise auf Provisionsbasis (auch Superprovision) arbeitende Personal des Werbeaußendienstes auszuschließen, ferner das Personal, das eine nicht zur Versicherungssparte gehörende Tätigkeit (z. B. Pförtner, Reinigungspersonal) ausübte.

Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre wurden gesondert erfaßt.

Geleistete Arbeitszeit

- a) Arbeiter: Hier handelte es sich um die wöchentliche Arbeitszeit in Stunden, welche laut Tarifvertrag oder gemäß einer für das betreffende Unternehmen geltenden Sonderregelung für die überwiegende Zahl der Vollbeschäftigten galt.
- b) Angestellte: Die durchschnittliche Jahresarbeitszeit je Vollbeschäftigten war zu errechnen, indem von der tariflichen oder betriebsüblichen Arbeitszeit eines Beschäftigten die durchschnittliche Zahl der bezahlten Urlaubs- und gesetzlichen Feiertagsstunden abgezogen wurde. Sonstige Ausfallzeiten (z. B. Krankheit, stunden- oder tageweise Arbeitsbefreiung) sowie Mehrarbeitsstunden blieben bei der Berechnung außer Ansatz.

Bruttobarentlohnung

Als „Direktlohn und regelmäßige Prämien“ galten:

- a) Zahlungen für die tatsächlich geleistete Arbeit einschließlich der tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge, z. B. für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit;
- b) Zahlungen für nicht geleistete Arbeitszeit: Bezahler Urlaub einschließlich zusätzlichen Urlaubs z. B. auf Grund des Schwerbeschäftigtengesetzes oder des Mutterschutzgesetzes oder Entschädigung für nicht genommenen Urlaub, gesetzliche Feiertage, bezahlte Ausfallstunden wegen Arbeitsbefreiung z. B. bei Niederkunft der Ehefrau, beim Tod des Ehegatten oder von Familienangehörigen, bei eigener Eheschließung oder der eines Familienangehörigen, bei Betriebsversammlungen und -feiern, bei Betriebsausflügen, bei Erledigung von Behördenangelegenheiten, bei Arztbesuchen, Wahrnehmung

ehrenamtlicher Aufgaben oder gewerkschaftlicher Funktionen, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfalle;

- c) Prämien und Entschädigungen, die regelmäßig mit jeder Gehalts- und Lohnzahlung gezahlt wurden, z. B. Leistungsprämien, Funktionsprämien, Prämien für besondere Verantwortung, Fleiß, Pünktlichkeit oder Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Pauschalvergütungen für Mehraufwendungen der Arbeitnehmer für Verpflegung und Übernachtung, die sie für die Zeit ihrer Abwesenheit von der Arbeitsstätte bei Geschäftsreisen erhielten, Trennungsgelder, Verpflegungszuschüsse, Fahrtkostenzuschüsse, Aufwendungen auf Grund des Zweiten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer, soweit sie zusätzlich zum Verdienst entstanden und laufend gezahlt wurden.
- d) Andere Prämien und Gratifikationen: Zusätzliches Urlaubsgeld, Ergebnisprämien, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, Weihnachtsgratifikationen, 13. Monatsgehalt u. a., also Aufwendungen, die nur einmal jährlich oder in größeren unregelmäßigen Abständen gezahlt wurden.
- e) Entlassungsentschädigungen: Hier waren die Entschädigungen für Entlassung von Arbeitnehmern und nicht eingehaltene Kündigungsfrist anzugeben.

Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit

- a) Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung: Arbeitgeberanteile der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einschließlich eventueller Aufwendungen für eine Betriebskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung (RVO). Nicht einzubeziehen waren Beitragsanteile zur Höher-, Zusatz- und freiwilligen Weiterversicherung sowie freiwillig übernommene Arbeitnehmeranteile.
- b) Arbeitslosenversicherung: Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung.
- c) Unfallversicherung: Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaftsbeiträge).

Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit

- a) Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung: Aufwendungen für zusätzliche Altersversorgung in Form von direkten Pensionszahlungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen, freiwillige Zahlung von Arbeitnehmeranteilen der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ohne die auf die Kranken- und Arbeitslosenversicherung entfallenden Anteile, vom Arbeitgeber übernommene Beiträge oder Beitragsteile für Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen, soweit sie die Altersversorgung betreffen.

- b) Sonstige Beiträge: Einkauf in Unfall- und Lebensversicherungen, freiwillige Zahlung von Arbeitnehmeranteilen der Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Arbeitslosenversicherung, vom Arbeitgeber übernommene Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen, die sich nicht auf die Alterssicherung beziehen, Beitragszahlungen an private Krankenkassen, im Einzelhandel Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und Unterstützungen in Notfällen.
- c) Familienzulagen und andere Familienbeihilfen: Leistungen nach dem Familienstand (z. B. Hausstandsgeld, Kindergeld).

Naturalleistungen und entsprechende Ausgleichsentschädigungen, Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer, Wohnungsentschädigungen und Wohnbaufonds

Zu den Naturalleistungen gehörten alle Sachgüter und Leistungen, die an die Arbeitnehmer unter dem Selbstkostenpreis verkauft oder unentgeltlich abgegeben wurden. Als Personalaufwendungen waren nur die Beträge einzusetzen, die sich als Differenz zwischen dem Selbstkosten- und dem Abgabepreis als tatsächlicher Zuschuß des Unternehmens ergaben. Ferner waren hier sämtliche Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer aufzuführen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie im Eigentum des Unternehmens standen oder nicht. Zu solchen Wohnstätten gehörten z. B. auch Heime, die von Angestellten und Arbeitern bewohnt wurden, selbst wenn sie bereits im Ruhestand lebten. Ferner rechneten hierher die Aufwendungen für die zu den Wohnstätten und Heimen gehörenden Straßen, Grünanlagen, Garagen, Pkw-Abstellplätze, Heizwerke usw., soweit die Unternehmen für deren Instandhaltung keinerlei Vergütung von dritter Seite erhielten. Die Aufwendungen für die Wohnstätten der Unternehmen setzten sich aus den Instandhaltungskosten, den Verwaltungskosten, den Steuern und Abgaben (Versicherungsprämien usw.), den Abschreibungen und den Zinsen zusammen. Von dem Gesamtbetrag der Aufwendungen waren die ggf. vereinnahmten Mieten sowie die von den Wohnungsinhabern getragenen Lasten abzuziehen.

Sonstige Ausgaben sozialer Art

Hierzu gehörten direkte Aufwendungen, die den einzelnen Arbeitnehmern bzw. deren Angehörigen persönlich zugute kamen, wie z. B. Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und Unterstützungen in Notfällen (galt nur für das Bank- und Versicherungsgewerbe), Gewährung von Familienheimfahrten, Studienbeihilfen, Kinder-verschickung, Wegezeitentschädigungen und Zuwendungen für die Berufsausbildung der Kinder. Ferner handelte es sich um Aufwendungen, die den

Arbeitnehmern nicht persönlich zugute kamen, sondern nur indirekt über bestimmte Einrichtungen, wie z. B. Kantinen, Büchereien, Spiel- und Sportanlagen, medizinische und kulturelle Einrichtungen, Gemeinschaftsräume, Erholungsheime und Kindergärten. Außerdem gehörten hierher die Aufwendungen für Hauszeitschriften, für die Beförderung der Arbeitnehmer zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, für Einstellungs- und sonstige Untersuchungen, Bestrahlungen, Massagen, Heilbäder und Röntgenreihenuntersuchungen, für besondere hygienische Einrichtungen wie Bäder und Duschen und für Arbeitskleidung sowie die Aufwendungen auf Grund des Schwerbeschädigtengesetzes und des Betriebsverfassungsgesetzes (jedoch nur Aufwendungen für Einrichtungen, die dem Betriebsrat zur Verfügung gestellt wurden, wie z. B. Miete für einen Versammlungsraum, dagegen nicht Aufwendungen infolge der Arbeitsausfälle wegen Tätigkeit im Betriebsrat).

Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge

Zu dieser Position gehörten Erziehungsbeihilfen, Löhne und Gehälter und sonstige Aufwendungen für Lehrlinge und die in Ausbildung stehenden Personen einschl. der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung usw. für den genannten Personenkreis, Lehrgangskosten für das Lehrpersonal, Honorare für nicht zum Unternehmen gehörende Personen und Institute, welche mit Ausbildungsaufgaben betraut waren, allgemeine Kosten für Lehrmittel (Bücher, Lehrfilme, Anschauungsmaterial), Materialien, Energieverbrauch usw., allgemeine Kosten für Gebäude usw., die ausschließlich Ausbildungszwecken dienten (und zwar Aufwendungen für Abschreibungen und für die Instandhaltung), sowie Stipendien für die berufliche Ausbildung.

3. Ergebnisse

Einzelhandel

Personalkosten nach Aufwandsarten

In den nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels mit 50 und mehr Beschäftigten entstanden im Jahre 1970 Personalkosten je Arbeitnehmer in Höhe von durchschnittlich 15 352 DM. Von diesem Betrag entfiel mit 76,1 % der weitaus größte Teil auf den Direktlohn, d. h. den laufend gezahlten Lohn oder das Gehalt einschließlich der Aufwendungen für nicht geleistete Arbeitszeiten wie Urlaub und gesetzliche Feiertage sowie einschließlich der regelmäßig gezahlten Prämien. Auf die übrige Bruttobarentlohnung, zu der einmalige oder in größeren Zeitabständen innerhalb des Jahres gezahlte Prämien und Gratifikationen sowie Entschädigungen für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist gehören, kam ein Anteil von 7,5 %.

Personalkosten im Einzelhandel*) 1970 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen		
	je Arbeitnehmer DM	%	in % des Direktlohnes
Direktlohn (einschließlich regelmäßiger Prämien)	11 679	76,1	100
Übrige Bruttobarentlohnung	1 149	7,5	9,8
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit	1 574	10,3	13,5
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	294	1,9	2,5
Übrige tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit	23	0,1	0,2
Sonstige Personalkosten	633	4,1	5,4
Insgesamt	15 352	100	131,4

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit – Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts- und Altersversicherung, die Arbeitslosenversicherung und Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten – machten 10,3 % der gesamten Personalaufwendungen aus. Die übrigen Personalkosten spielten im Einzelhandel mit zus. rd. 6 % eine geringere Rolle. Sie entfielen vor allem – rd. 4 % – auf Aufwendungen für Wohnungen der Arbeitnehmer, auf Ausbildungsbeihilfen für die Kinder der Arbeitnehmer und auf Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Unternehmens wie Kantine, Bibliothek und medizinische und sportliche Einrichtungen; zu dieser Restposition gehören auch die Kosten der Berufsausbildung und die Entlohnung der Lehrlinge.

Die gesamten zusätzlich zum Direktlohn entstehenden Personalkosten beliefen sich 1970 auf knapp ein Drittel des Direktlohnes. An diesen zusätzlichen Aufwendungen hatten die gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherheit in Höhe von 13,5 % des Direktlohnes sowie die „Übrige Bruttobarentlohnung“ (9,8 % des Direktlohnes) – d. h. insbesondere die einmaligen oder unregelmäßigen Prämien und Gratifikationen – den größten Anteil.

Personalkosten nach Unternehmensgrößenklassen

Im Bereich des Einzelhandels Nordrhein-Westfalens – d. h. in den Unternehmen ab 20 Beschäftigten – betragen die durchschnittlichen Personalaufwendungen 1970 je Arbeitnehmer 15 294 DM. Bei der Gliederung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigten sich einige Abweichungen von diesem Durchschnitt. Für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten ergaben sich um 2,2 % und für die Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten sowie die Unternehmen mit 100 bis 199 Beschäftigten um 3,4 % niedrigere Personalkosten je Arbeitnehmer als für den Durchschnitt aller Unter-

nehmen. In den Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten lagen die Personalkosten dagegen um 2,5 %, in den Unternehmen mit 500 bis 999 Beschäftigten um 3,1 % und in den Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten um 0,7 % höher als im Durchschnitt. Demnach war die Personalkostenbelastung in den größeren Unternehmen um einiges höher als in den kleineren.

Personalkosten im Einzelhandel 1970 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Aufwendungen je Arbeitnehmer		Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer	
	DM	alle Unternehmen = 100	DM	alle Unternehmen = 100
20– 49	14 955	97,8	12 537	98,1
50– 99	14 768	96,6	12 488	97,7
100–199	14 773	96,6	12 635	98,8
200–499	15 676	102,5	13 315	104,1
500–999	15 763	103,1	13 398	104,8
1 000 und mehr	15 394	100,7	12 777	99,9
Insgesamt	15 294	100	12 785	100

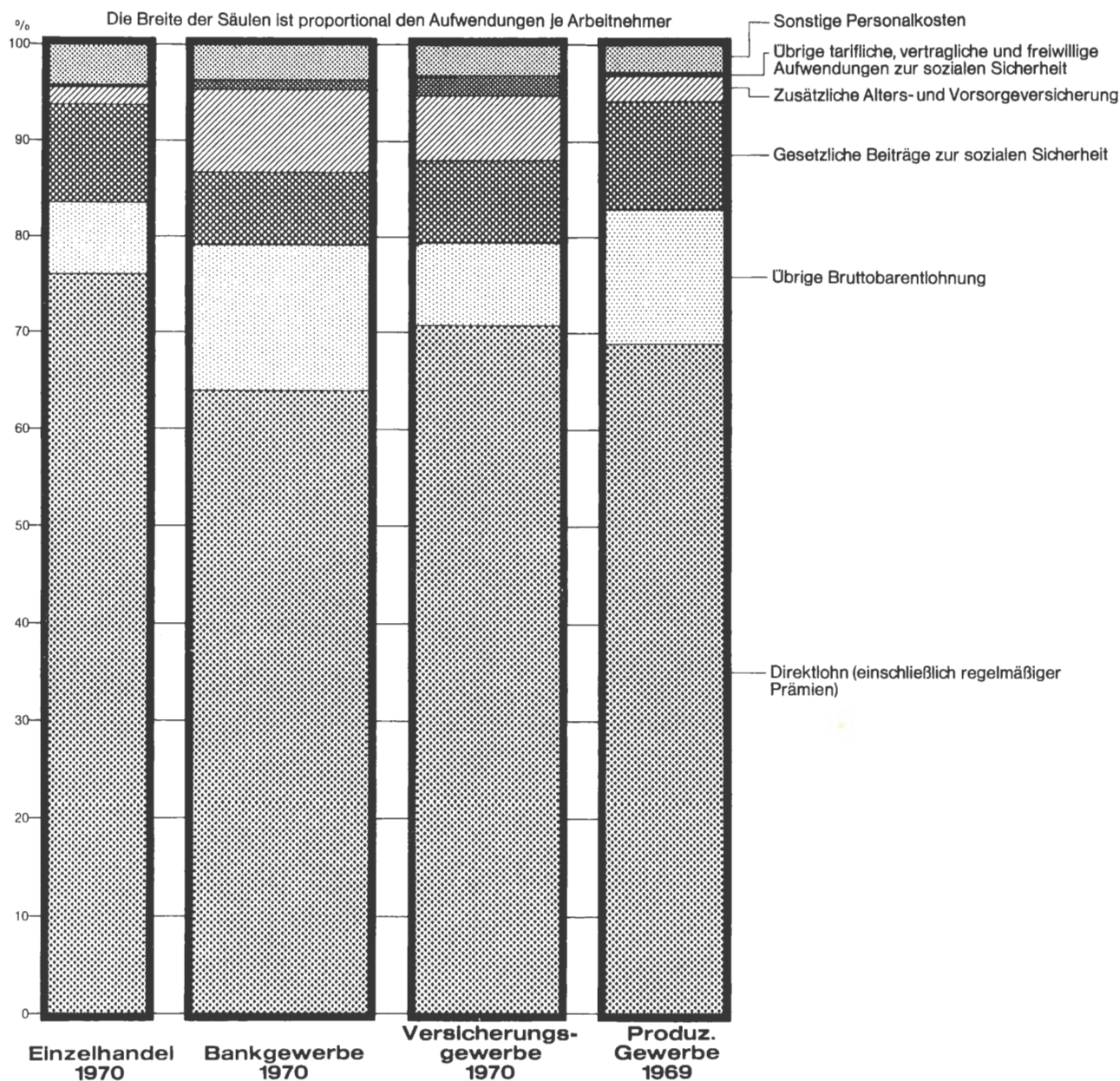
Die Bruttobarentlohnung betrug im Jahre 1970 im Durchschnitt je Arbeitnehmer 12 785 DM. Auch bei der Bruttobarentlohnung zeigt sich, daß die Belastung der kleineren Unternehmen etwas geringer war als die der größeren. Die relative Kostenersparnis der kleinen Unternehmen ist jedoch nach der Bruttobarentlohnung noch etwas niedriger als nach der Gesamtsumme der Personalaufwendungen. Die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten hatten um 1,9 %, die Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten um 2,3 % und die Unternehmen mit 100 bis 199 Beschäftigten um 1,2 % weniger Ausgaben für die Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer zu entrichten als es dem Durchschnitt entsprach. Bei den größeren Unternehmen war das Bild uneinheitlich. Die Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer lag bei den Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten um 4,1 % und bei den Unternehmen mit 500 bis 999 Beschäftigten um 4,8 % über, bei den Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten um 0,1 % unter dem Gesamtdurchschnitt.

Personalkosten nach Branchen

Die Personalaufwendungen je Arbeitnehmer waren in den einzelnen Einzelhandelsbranchen unterschiedlich hoch. Dabei waren die Personalkosten pro Arbeitnehmer in den Apotheken auf Grund der besonderen Beschäftigtenstruktur weitaus am höchsten. Sie lagen in diesem Zweig um 35,5 % höher als im Durchschnitt aller Einzelhandelszweige. Eine besonders hohe Personalkostenbelastung hatten auch der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (+14,6 %) und der Einzelhandel mit Heimtextilien (+10,6 %). Beachtlich über dem Durchschnitt war die Personalkostenbelastung ferner im Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren und Bürobedarf (+6,2 %). Im Einzelhandel mit medizinischen,

Personalkosten in den Hauptbereichen der gewerblichen Wirtschaft

Anteile der einzelnen Aufwendungsarten an der Gesamtsumme der Aufwendungen je Arbeitnehmer



kosmetischen und Reinigungsartikeln lagen die Personalkosten je Arbeitnehmer mit 14,1 % bemerkenswert unter dem Durchschnitt. Weitere Branchen mit unterdurchschnittlicher Personalkostenbelastung waren der Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren (-5,9 %), der Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art und Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel — hierzu gehören in erster Linie die Warenhäuser (-2,4 %) und der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (-0,9 %).

Nach der Bruttobarentlohnung ergab sich hinsichtlich der Höhe der Belastung je Arbeitnehmer fast die gleiche Reihenfolge der Einzelhandelsbranchen wie nach der Gesamtsumme der Personalaufwen-

dungen. Das Ausmaß der Abweichung vom Durchschnitt war jedoch in einigen Branchen bemerkenswert. Überdurchschnittlich hohe Aufwendungen für die Bruttobarentlohnung zeigten in erster Linie wiederum die Apotheken (+37,1 %), der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (+18,3 %), mit Heimtextilien (+13,2 %) und mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren und Bürobedarf (+10,2 %). Eine unterdurchschnittliche Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer ergab sich außer für den Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln (-14,5 %) auch für den Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren (-7,8 %) und für den Sortiments-einzelhandel mit Waren verschiedener Art und Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel (-3,3 %).

Personalkosten im Einzelhandel 1970 nach Branchen

Branche	Aufwendungen je Arbeitnehmer		Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer	
	DM	alle Branchen = 100	DM	alle Branchen = 100
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	15 161	99,1	12 894	100,9
Apotheken	20 728	135,5	17 528	137,1
Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	13 133	85,9	10 936	85,5
Einzelhandel mit Bekleidung	15 583	101,9	12 847	100,5
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	14 397	94,1	11 783	92,2
Einzelhandel mit Heimtextilien	16 922	110,6	14 467	113,2
Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	17 534	114,6	15 122	118,3
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	16 243	106,2	14 086	110,2
Einzelhandel mit sonstigen Waren	15 677	102,5	13 363	104,5
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	14 931	97,6	12 367	96,7
Insgesamt	15 294	100	12 785	100

Merkliche Unterschiede hinsichtlich der Abweichungen vom jeweiligen Durchschnitt der Bruttobarentlohnung einerseits und der Gesamtsumme der Personalkosten andererseits bestanden insbesondere im Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren und Bürobedarf, (Personalkosten: +6,2 %, Bruttobarentlohnung +10,2 %) mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (Personalkosten: +14,6 %, Bruttobarentlohnung: +18,3 %) und mit Heimtextilien (Personalkosten: +10,6 %, Bruttobarentlohnung: +13,2 %). In diesen drei Einzelhandelsbranchen waren demnach die außer der Bruttobarentlohnung anfallenden Personalnebenkosten pro Arbeitnehmer merklich niedriger als im Durchschnitt des übrigen Einzelhandels.

Bankgewerbe

Die Personalkosten je Arbeitnehmer betragen im nordrhein-westfälischen Bankgewerbe im Jahre 1970 durchschnittlich 25 548 DM. Davon entfiel der größte Teil (64,2 %) auf den Direktlohn einschließlich der regelmäßigen Prämien. Die übrige Bruttobarentlohnung machte 15,2 % der gesamten Aufwendungen aus. Die gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherheit hatten einen Anteil von 7,6 %. Auf die zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung kamen 9,0 %. Die gesamten neben dem Direktlohn anfallenden Personalkosten machten 55,7 % des Direktlohnes aus.

Die einzelnen Zweige des Bankgewerbes wichen in ihrer durchschnittlichen Personalkostenbelastung je

Personalkosten im Bankgewerbe 1970 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen		
	je Arbeitnehmer DM	%	in % des Direktlohnes
Direktlohn (einschl. regelmäßiger Prämien)	16 407	64,2	100
Übrige Bruttobarentlohnung	3 880	15,2	23,6
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit	1 936	7,6	11,8
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	2 309	9,0	14,1
Übrige tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit	347	1,4	2,1
Sonstige Personalkosten	669	2,6	4,1
Insgesamt	25 548	100	155,7

Arbeitnehmer zum Teil erheblich vom Durchschnitt (25 548 DM) ab. Die weitaus höchsten Personalkosten wurden bei den Kreditinstituten mit Sonderaufgaben festgestellt, d. s. Institute, die vor allem in der Kreditvermittlung und auch in der Wohnungsbauzwischenfinanzierung tätig sind (+36,1 % gegenüber dem Durchschnitt). Auch die Kreditbanken hatten überdurchschnittlich hohe Personalkosten (+5,6 %). Die bei weitem niedrigsten Personalkosten je Arbeitnehmer hatten die Bausparkassen; sie lagen fast um 40 % unter dem Durchschnitt des Bankgewerbes. Eine unterdurchschnittliche Personalkostenbelastung wurde auch für die Teilzahlungskreditinstitute (-14,8 %) und die genossenschaftlichen Kreditinstitute (-13,0 %) ermittelt.

Personalkosten im Bankgewerbe 1970 nach Zweigen

Zweig	Aufwendungen je Arbeitnehmer		Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer	
	DM	alle Zweige = 100	DM	alle Zweige = 100
Kreditbanken	26 982	105,6	21 285	104,9
Genossenschaftliche Kreditinstitute (ohne ländliche Kreditgenossenschaften)	22 228	87,0	17 389	85,7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	34 772	136,1	26 823	132,2
Teilzahlungskreditinstitute	21 764	85,2	18 186	89,6
Bausparkassen	15 935	62,4	13 569	66,9
Insgesamt	25 548	100	20 287	100

Abweichungen ähnlicher Größenordnungen von der durchschnittlichen Kostenbelastung ergaben sich auch bei einer Aufteilung der Bruttobarentlohnung je Arbeitnehmer auf die einzelnen Zweige des Bankgewerbes. Verglichen mit den entsprechenden Werten der gesamten Personalaufwendungen gab es größere Differenzen lediglich bei den Kreditinstituten mit Sonderaufgaben; hier lagen die gesamten Personalkosten um 36,1 % und die Bruttobarentlohnung nur um 32,2 % über dem Durchschnitt. Bei den Teilzahlungskreditinstituten lagen die entsprechenden Werte bei -14,8 % bzw. -10,4 % und bei den Bausparkassen -37,6 % bzw.

—33,1 %. Demnach waren die außer der Bruttobarentlohnung anfallenden Personalnebenkosten innerhalb des Bankgewerbes bei den Kreditinstituten mit Sonderaufgaben überdurchschnittlich hoch, bei den Teilzahlungskreditinstituten und den Sparkassen dagegen besonders niedrig.

Versicherungsgewerbe

Im Versicherungsgewerbe Nordrhein-Westfalens fielen im Jahre 1970 insgesamt 20 863 DM Personalkosten je Arbeitnehmer an. An dieser Aufwandssumme hatte der Direktlohn einen Anteil von 71,0 %. Auf die übrige Bruttobarentlohnung entfielen 8,5 % der gesamten Personalkosten. Die gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherheit machten 8,7 % aus. Für die zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung wurde ein Ausgabenanteil von 6,9 %, für die übrigen tariflichen, vertraglichen und freiwilligen Aufwendungen zur sozialen Sicherheit ein Anteil von 2,1 % festgestellt, für die „Sonstigen Personalkosten“ 2,8 %. Insgesamt machten die zusätzlich zum Direktlohn anfallenden Personalnebenkosten 40,8 % des Direktlohnes aus.

Personalkosten im Versicherungsgewerbe 1970 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen		
	je Arbeitnehmer DM	%	in % des Direkt- lohnes
Direktlohn (einschließlich regelmäßiger Prämien)	14 815	71,0	100
Übrige Bruttobarentlohnung	1 780	8,5	12,0
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit	1 819	8,7	12,3
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 431	6,9	9,7
Übrige tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit	428	2,1	2,9
Sonstige Personalkosten	591	2,8	4,0
Insgesamt	20 863	100	140,8

Vergleich der Personalkosten in den Hauptbereichen der gewerblichen Wirtschaft

Anhand der Ergebnisse der Personalkostenerhebungen ist es möglich, in den Hauptbereichen der

gewerblichen Wirtschaft sowohl die Personalnebenkostenbelastung als auch das Gewicht der einzelnen Aufwandsarten zu vergleichen. Im Jahre 1970 lagen die Personalkosten je Arbeitnehmer im Bankgewerbe mit 25 548 DM am höchsten, im Einzelhandel mit 15 352 DM am niedrigsten. Im produzierenden Gewerbe, für das nur Ergebnisse für das Jahr 1969 vorliegen, wurden 17 608 DM Personalkosten pro Arbeitnehmer festgestellt.

Die Anteile der einzelnen Aufwandsarten an den Personalkosten waren ebenfalls in den vier Wirtschaftsbereichen unterschiedlich hoch. Das Gewicht des Direktlohnes einschließlich der regelmäßigen Prämien war im Einzelhandel mit 76,1 % am höchsten und im Bankgewerbe mit 64,2 % am niedrigsten. Die übrige Bruttobarentlohnung hatte im Bankgewerbe mit 15,2 % eine besonders große und im Einzelhandel mit 7,5 % eine besonders geringe Bedeutung. Im Bankgewerbe spielten demnach die einmaligen bzw. in größeren Zeitabständen gewährten Prämien und Gratifikationen eine besonders große Rolle. Die gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherheit waren im produzierenden Gewerbe mit 11,3 % relativ am höchsten und im Bankgewerbe mit 7,6 % am niedrigsten. Dieser Unterschied dürfte auf den hohen Anteil der voll sozialversicherungspflichtigen Arbeiter im produzierenden Gewerbe einerseits sowie auf den hohen Anteil der nur teilweise sozialversicherungspflichtigen Angestellten im Bankgewerbe andererseits zurückzuführen sein. Der Anteil der zusätzlichen Alters- und Vorsorgeversicherung an den gesamten Personalkosten war im Bankgewerbe mit 9,0 % am höchsten und im Einzelhandel mit 1,9 % am niedrigsten. Die übrigen tariflichen, vertraglichen und freiwilligen Aufwendungen zur sozialen Sicherheit waren allgemein fast bedeutungslos; sie hatten im Versicherungsgewerbe mit 2,1 % das größte und im Einzelhandel mit 0,1 % das kleinste Gewicht. Die Position „Sonstige Personalkosten“ fiel im Einzelhandel mit einem Anteil von 4,1 % aus dem Rahmen; sie erreichte im Bankgewerbe (2,6 %), im produzierenden Gewerbe (2,7 %) und im Versicherungsgewerbe (2,8 %) relativ jeweils deutlich niedrigere Beträge. Die Kosten der Berufsausbildung spielten demnach im Einzelhandel eine besonders große Rolle.

Dipl.-Volkswirt Dr. W. Gerß

Erläuterungen zum Tabellenteil

Die in der Tabelle 1 enthaltenen Angaben über Aufwendungen in DM je Beschäftigten wurden auf folgende Weise berechnet:

Positionen „Ausgaben insgesamt“ und „Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds; Sonstige Ausgaben sozialer Art; Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge“ bei Unternehmen des Einzelhandels mit 20 bis 49 Beschäftigten: Gesamtaufwendungen dividiert durch die Zahl der eingeschriebenen Vollbeschäftigten einschl. Lehrlinge.

Positionen „Ausgaben insgesamt“ und „Sonstige Leistungen insgesamt“ bei Unternehmen des Einzelhandels mit 50 und mehr Beschäftigten sowie bei Unternehmen des Bank- und Versicherungsgewerbes: Gesamtaufwendungen dividiert durch die Zahl der eingeschriebenen Vollbeschäftigten einschl. Lehrlinge.

Position „Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge“ bei Unternehmen des Einzelhandels mit 50 und mehr Beschäftigten sowie bei Unternehmen des Bank- und Versicherungsgewerbes: Gesamtaufwendungen dividiert durch die Zahl der Lehrlinge.

Übrige Positionen: Gesamtaufwendungen dividiert durch die Zahl der eingeschriebenen Vollbeschäftigten ohne Lehrlinge.

1. Personalkosten 1970
1.1 Alle Einzelhandelszweige

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	3 066 598 014	83,6	12 785
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	378 487 576	10,3	1 578
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	68 673 574	1,9	286
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	447 161 150	12,2	1 864
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	154 530 814	4,2	555
Ausgaben insgesamt	3 668 289 978	100	13 169
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	443 764 300	83,8	12 537
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	56 586 165	10,7	1 599
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	3 939 275	0,7	111
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	60 525 440	11,4	1 710
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	25 072 580	4,7	557
Ausgaben insgesamt	529 362 320	100	11 754
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	2 622 833 714	83,5	12 828
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	321 901 411	10,3	1 574
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	64 734 299	2,1	317
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	386 635 710	12,3	1 891
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	129 458 234	4,1	554
Ausgaben insgesamt	3 138 927 658	100	13 445
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	174 327 560	80,8	11 938
Andere Prämien und Gratifikationen	7 970 137	3,7	546
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	57 076	0,0	4
Bruttobarentlohnung insgesamt	182 354 773	84,6	12 488
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	20 203 413	9,4	1 384
Arbeitslosenversicherung	1 153 587	0,5	79
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	1 563 595	0,7	107
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	22 920 595	10,6	1 570
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 266 124	0,6	87
Sonstige Beiträge	144 377	0,1	10
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	128 964	0,1	9
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 539 465	0,7	105
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	24 460 060	11,3	1 675
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	75 430	0,0	5
Sonstige Ausgaben sozialer Art	520 560	0,2	36
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	8 240 913	3,8	2 591
Sonstige Leistungen insgesamt	8 836 903	4,1	497
Ausgaben insgesamt	215 651 736	100	12 127

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1,1 Alle Einzelhandelszweige

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten

Unternehmen mit 100 – 199 Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	166 297 136	81,8	12 082
Andere Prämien und Gratifikationen	7 604 989	3,7	553
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	12 170	0,0	1
Bruttobarentlohnung insgesamt	173 914 295	85,5	12 635
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	18 894 045	9,3	1 373
Arbeitslosenversicherung	1 109 410	0,5	81
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	1 524 896	0,7	111
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	21 528 351	10,6	1 564
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 537 921	0,8	112
Sonstige Beiträge	93 591	0,0	7
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	224 394	0,1	16
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 855 906	0,9	135
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	23 384 257	11,5	1 699
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	6 339	0,0	0
Sonstige Ausgaben sozialer Art	571 902	0,3	42
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	5 459 051	2,7	2 715
Sonstige Leistungen insgesamt	6 037 292	3,0	383
Ausgaben insgesamt	203 335 844	100	12 890

Unternehmen mit 200 – 499 Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	235 118 274	81,1	12 709
Andere Prämien und Gratifikationen	11 115 706	3,8	601
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	88 010	0,0	5
Bruttobarentlohnung insgesamt	246 321 990	84,9	13 315
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	26 649 808	9,2	1 441
Arbeitslosenversicherung	1 572 225	0,5	85
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	2 201 632	0,8	119
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	30 423 665	10,5	1 645
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	3 950 206	1,4	214
Sonstige Beiträge	574 138	0,2	31
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	107 792	0,0	6
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	4 632 136	1,6	250
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	35 055 801	12,1	1 895
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	355 073	0,1	19
Sonstige Ausgaben sozialer Art	1 003 769	0,3	54
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	7 261 801	2,5	2 749
Sonstige Leistungen insgesamt	8 620 643	3,0	408
Ausgaben insgesamt	289 998 434	100	13 717

noch: 1. Personalkosten 1970
noch: 1,1 Alle Einzelhandelszweige

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 500 – 999 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	136 975 486	80,9	12 752
Andere Prämien und Gratifikationen	6 882 395	4,1	641
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	52 450	0,0	5
Bruttobarentlohnung insgesamt	143 910 331	85,0	13 398
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	15 075 910	8,9	1 404
Arbeitslosenversicherung	876 566	0,5	82
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	1 304 358	0,8	121
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	17 256 834	10,2	1 607
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	2 971 843	1,8	277
Sonstige Beiträge	112 224	0,1	10
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	7 250	0,0	1
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	3 091 317	1,8	288
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	20 348 151	12,0	1 894
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	19 391	0,0	2
Sonstige Ausgaben sozialer Art	810 431	0,5	75
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	4 227 874	2,5	2 369
Sonstige Leistungen insgesamt	5 057 696	3,0	404
Ausgaben insgesamt	169 316 178	100	13 517

Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	1 675 134 795	74,1	11 407
Andere Prämien und Gratifikationen	201 171 085	8,9	1 370
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	26 445	0,0	0
Bruttobarentlohnung insgesamt	1 876 332 325	83,0	12 777
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	199 977 013	8,8	1 362
Arbeitslosenversicherung	11 769 761	0,5	80
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	18 025 192	0,8	123
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	229 771 966	10,2	1 565
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	50 317 201	2,2	343
Sonstige Beiträge	370 230	0,0	3
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	2 928 044	0,1	20
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	53 615 475	2,4	365
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	283 387 441	12,5	1 930
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	22 766 505	1,0	155
Sonstige Ausgaben sozialer Art	22 268 994	1,0	152
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	55 870 201	2,5	2 881
Sonstige Leistungen insgesamt	100 905 700	4,5	607
Ausgaben insgesamt	2 260 625 466	100	13 598

noch: 1. Personalkosten 1970
1.2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	652 816 570	85,0	12 894
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	81 939 862	10,7	1 618
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	13 043 539	1,7	258
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	94 983 401	12,4	1 876
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	19 820 075	2,6	344
Ausgaben insgesamt	767 620 046	100	13 342
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	62 508 833	84,6	11 030
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	8 262 890	11,2	1 458
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	468 977	0,6	83
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	8 731 867	11,8	1 541
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	2 670 618	3,6	406
Ausgaben insgesamt	73 911 318	100	11 225
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	590 307 737	85,1	13 129
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	73 676 972	10,6	1 639
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	12 574 562	1,8	280
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	86 251 534	12,4	1 918
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	17 149 457	2,5	337
Ausgaben insgesamt	693 708 728	100	13 615
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	25 677 888	83,9	10 911
Andere Prämien und Gratifikationen	785 961	2,6	334
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	7 538	0,0	3
Bruttobarentlohnung insgesamt	26 471 387	86,5	11 248
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	2 974 078	9,7	1 264
Arbeitslosenversicherung	168 887	0,6	72
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	260 097	0,9	111
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	3 403 062	11,1	1 446
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	37 755	0,1	16
Sonstige Beiträge	23 182	0,1	10
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	31 384	0,1	13
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	92 321	0,3	39
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	3 495 383	11,4	1 485
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	24 919	0,1	11
Sonstige Ausgaben sozialer Art	48 656	0,2	21
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	557 120	1,8	2 787
Sonstige Leistungen insgesamt	630 695	2,1	247
Ausgaben insgesamt	30 597 465	100	11 983

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1.2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 100 – 199 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	31 116 506	84,0	11 165
Andere Prämien und Gratifikationen	919 254	2,5	330
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	550	0,0	0
Bruttobarentlohnung insgesamt	32 036 310	86,5	11 495
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	3 794 135	10,2	1 361
Arbeitslosenversicherung	203 598	0,5	73
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	283 564	0,8	102
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	4 281 297	11,6	1 536
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	149 000	0,4	53
Sonstige Beiträge	8 833	0,0	3
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	28 500	0,1	10
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	186 333	0,5	67
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	4 467 630	12,1	1 603
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	6 339	0,0	2
Sonstige Ausgaben sozialer Art	64 011	0,2	23
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	467 328	1,3	2 770
Sonstige Leistungen insgesamt	537 678	1,5	182
Ausgaben insgesamt	37 041 618	100	12 532
Unternehmen mit 200 – 499 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	86 868 326	80,6	12 169
Andere Prämien und Gratifikationen	4 158 154	3,9	582
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	11 803	0,0	2
Bruttobarentlohnung insgesamt	91 038 283	84,5	12 753
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	10 189 065	9,5	1 427
Arbeitslosenversicherung	549 174	0,5	77
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	846 069	0,8	119
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	11 584 308	10,8	1 623
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 507 242	1,4	211
Sonstige Beiträge	536 570	0,5	75
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	22 204	0,0	3
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	2 066 016	1,9	289
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	13 650 324	12,7	1 912
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	97 253	0,1	14
Sonstige Ausgaben sozialer Art	373 219	0,3	52
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	2 582 267	2,4	2 976
Sonstige Leistungen insgesamt	3 052 739	2,8	381
Ausgaben insgesamt	107 741 346	100	13 457

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1,2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 500 – 999 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	31 993 087	81,6	12 992
Andere Prämien und Gratifikationen	1 596 237	4,1	648
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	19 400	0,0	8
Bruttobarentlohnung insgesamt	33 608 724	85,7	13 648
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	3 882 316	9,9	1 577
Arbeitslosenversicherung	197 506	0,5	80
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	353 559	0,9	144
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	4 433 381	11,3	1 800
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	291 420	0,7	118
Sonstige Beiträge	—	—	—
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	—	—	—
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	291 420	0,7	118
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	4 724 801	12,1	1 919
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	—	—	—
Sonstige Ausgaben sozialer Art	88 849	0,2	36
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	778 076	2,0	1 885
Sonstige Leistungen insgesamt	866 925	2,2	302
Ausgaben insgesamt	39 200 450	100	13 634
Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	373 734 302	78,0	12 367
Andere Prämien und Gratifikationen	33 393 731	7,0	1 105
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	25 000	0,0	1
Bruttobarentlohnung insgesamt	407 153 033	85,0	13 472
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	43 688 393	9,1	1 446
Arbeitslosenversicherung	2 507 122	0,5	83
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	3 779 409	0,8	125
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	49 974 924	10,4	1 654
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	9 582 483	2,0	317
Sonstige Beiträge	177 844	0,0	6
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	178 145	0,0	6
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	9 938 472	2,1	329
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	59 913 396	12,5	1 982
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	431 505	0,1	14
Sonstige Ausgaben sozialer Art	2 200 082	0,5	73
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	9 429 833	2,0	2 173
Sonstige Leistungen insgesamt	12 061 420	2,5	349
Ausgaben insgesamt	479 127 849	100	13 864

noch: 1. Personalkosten 1970
1.3 Apotheken

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	3 332 721	84,6	17 528
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	403 919	10,2	2 124
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	46 721	1,2	246
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	450 640	11,4	2 370
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	157 895	4,0	652
Ausgaben insgesamt	3 941 256	100	16 263
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	3 332 721	84,6	17 528
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	403 919	10,2	2 124
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	46 721	1,2	246
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	450 640	11,4	2 370
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	157 895	4,0	652
Ausgaben insgesamt	3 941 256	100	16 263

noch: 1. Personalkosten 1970
1.4 Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	11 465 528	83,3	10 936
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 447 179	10,5	1 380
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	105 954	0,8	101
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	1 553 133	11,3	1 481
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	750 298	5,4	555
Ausgaben insgesamt	13 768 959	100	10 194
Unternehmen mit 20 – 199 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	11 465 528	83,3	10 936
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 447 179	10,5	1 380
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	105 954	0,8	101
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	1 553 133	11,3	1 481
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	750 298	5,4	555
Ausgaben insgesamt	13 768 959	100	10 194

noch: 1. Personalkosten 1970
1,5 Einzelhandel mit Bekleidung

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	506 009 240	82,4	12 847
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	64 350 470	10,5	1 634
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	9 683 513	1,6	246
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	74 033 983	12,1	1 880
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	33 728 243	5,5	693
Ausgaben insgesamt	613 771 466	100	12 613
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	117 167 816	82,7	11 776
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	15 084 535	10,6	1 516
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	958 008	0,7	96
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	16 042 543	11,3	1 612
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	8 429 793	6,0	637
Ausgaben insgesamt	141 640 152	100	10 699
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	388 841 424	82,4	13 210
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	49 265 935	10,4	1 674
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	8 725 505	1,8	296
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	57 991 440	12,3	1 970
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	25 298 450	5,4	714
Ausgaben insgesamt	472 131 314	100	13 329
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	70 242 428	79,8	11 930
Andere Prämien und Gratifikationen	3 405 628	3,9	578
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	9 800	0,0	2
Bruttobarentlohnung insgesamt	73 657 856	83,7	12 510
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	8 216 040	9,3	1 395
Arbeitslosenversicherung	460 500	0,5	78
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	575 082	0,7	98
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	9 251 622	10,5	1 571
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	409 845	0,5	70
Sonstige Beiträge	39 655	0,0	7
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	38 282	0,0	7
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	487 782	0,6	83
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	9 739 404	11,1	1 654
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	6 140	0,0	1
Sonstige Ausgaben sozialer Art	230 843	0,3	39
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	4 346 199	4,9	2 605
Sonstige Leistungen insgesamt	4 583 182	5,2	607
Ausgaben insgesamt	87 980 442	100	11 643

noch: 1. Personalkosten 1970
noch: 1,5 Einzelhandel mit Bekleidung

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 100 – 199 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	57 651 416	79,9	12 489
Andere Prämien und Gratifikationen	3 216 856	4,5	697
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	1 750	0,0	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	60 870 022	84,3	13 186
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	6 610 233	9,2	1 432
Arbeitslosenversicherung	386 582	0,5	84
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	477 863	0,7	104
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	7 474 678	10,4	1 619
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	683 352	0,9	148
Sonstige Beiträge	47 818	0,1	10
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	133 981	0,2	29
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	865 151	1,2	187
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	8 339 829	11,6	1 807
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	146 427	0,2	32
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	2 842 934	3,9	2 777
Sonstige Leistungen insgesamt	2 989 361	4,1	530
Ausgaben insgesamt	72 199 212	100	12 802
Unternehmen mit 200 – 499 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	54 317 266	77,6	11 059
Andere Prämien und Gratifikationen	3 604 444	5,1	734
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	1 157	0,0	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	57 922 867	82,7	11 793
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	6 576 555	9,4	1 339
Arbeitslosenversicherung	360 058	0,5	73
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	438 562	0,6	89
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	7 375 175	10,5	1 502
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 549 172	2,2	315
Sonstige Beiträge	12 740	0,0	3
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	33 442	0,0	7
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 595 354	2,3	325
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	8 970 529	12,8	1 826
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	240 000	0,3	49
Sonstige Ausgaben sozialer Art	377 616	0,5	77
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	2 487 273	3,6	2 566
Sonstige Leistungen insgesamt	3 104 889	4,4	528
Ausgaben insgesamt	69 998 285	100	11 903

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1,5 Einzelhandel mit Bekleidung

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 500 – 999 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	64 369 093	81,1	14 157
Andere Prämien und Gratifikationen	3 341 957	4,2	735
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	27 650	0,0	6
Bruttobarentlohnung insgesamt	67 738 700	85,4	14 898
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	6 799 095	8,6	1 495
Arbeitslosenversicherung	421 441	0,5	93
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	567 049	0,7	125
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	7 787 585	9,8	1 713
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 292 116	1,6	284
Sonstige Beiträge	14 883	0,0	3
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	3 900	0,0	–
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 310 899	1,7	288
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	9 098 484	11,5	2 001
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	5 280	0,0	1
Sonstige Ausgaben sozialer Art	510 709	0,6	112
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 971 655	2,5	2 586
Sonstige Leistungen insgesamt	2 487 644	3,1	469
Ausgaben insgesamt	79 324 828	100	14 941

Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	111 312 206	68,4	11 750
Andere Prämien und Gratifikationen	17 339 773	10,7	1 830
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	–	–	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	128 651 979	79,1	13 580
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	15 298 685	9,4	1 615
Arbeitslosenversicherung	835 756	0,5	88
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	1 242 434	0,8	131
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	17 376 875	10,7	1 834
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	2 497 141	1,5	264
Sonstige Beiträge	53 678	0,0	6
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	1 915 500	1,2	202
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	4 466 319	2,7	471
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	21 843 194	13,4	2 306
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	3 938 097	2,4	416
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	8 195 277	5,0	5 247
Sonstige Leistungen insgesamt	12 133 374	7,5	1 100
Ausgaben insgesamt	162 628 547	100	14 737

noch: 1. Personalkosten 1970
1,6 Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	80 024 924	81,8	11 783
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	9 898 530	10,1	1 457
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 192 389	1,2	176
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	11 090 919	11,3	1 633
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	6 661 767	6,8	727
Ausgaben insgesamt	97 777 610	100	10 674
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	32 483 156	80,1	10 869
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	4 384 411	10,8	1 467
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	274 218	0,7	92
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	4 658 629	11,5	1 559
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	3 407 534	8,4	805
Ausgaben insgesamt	40 549 319	100	9 584
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	47 541 768	83,1	12 502
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	5 514 119	9,6	1 450
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	918 171	1,6	241
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	6 432 290	11,2	1 691
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	3 254 233	5,7	660
Ausgaben insgesamt	57 228 291	100	11 610
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	13 158 478	79,3	10 971
Andere Prämien und Gratifikationen	578 927	3,5	483
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	29 958	0,2	25
Bruttobarentlohnung insgesamt	13 767 363	83,0	11 478
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	1 438 095	8,7	1 199
Arbeitslosenversicherung	86 077	0,5	72
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	100 353	0,6	84
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 624 525	9,8	1 354
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	66 006	0,4	55
Sonstige Beiträge	4 882	0,0	4
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	–	–	–
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	70 888	0,4	59
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	1 695 413	10,2	1 414
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	21 089	0,1	18
Sonstige Ausgaben sozialer Art	5 013	0,0	4
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 105 491	6,7	2 550
Sonstige Leistungen insgesamt	1 131 593	6,8	693
Ausgaben insgesamt	16 594 369	100	10 162

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1,6 Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 100 – 199 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	14 438 078	79,8	12 434
Andere Prämien und Gratifikationen	798 178	4,4	687
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	–	–	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	15 236 256	84,3	13 122
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	1 575 369	8,7	1 357
Arbeitslosenversicherung	98 459	0,5	85
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	122 346	0,7	105
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 796 174	9,9	1 547
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	263 763	1,5	227
Sonstige Beiträge	21 701	0,1	19
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	34 000	0,2	29
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	319 464	1,8	275
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 115 638	11,7	1 822
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	218 166	1,2	188
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	512 166	2,8	2 589
Sonstige Leistungen insgesamt	730 332	4,0	537
Ausgaben insgesamt	18 082 226	100	13 306

Unternehmen mit 200 – 499 Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	17 212 925	76,3	11 935
Andere Prämien und Gratifikationen	1 320 424	5,9	916
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	4 800	0,0	3
Bruttobarentlohnung insgesamt	18 538 149	82,2	12 854
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	1 847 117	8,2	1 281
Arbeitslosenversicherung	111 665	0,5	77
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	134 638	0,6	93
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 093 420	9,3	1 452
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	524 809	2,3	364
Sonstige Beiträge	3 010	0,0	2
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	–	–	–
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	527 819	2,3	366
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 621 239	11,6	1 817
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	31 544	0,1	22
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 360 764	6,0	2 748
Sonstige Leistungen insgesamt	1 392 308	6,2	719
Ausgaben insgesamt	22 551 696	100	11 640

noch: 1. Personalkosten 1970
1.7 Einzelhandel mit Heimtextilien

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	22 113 073	85,5	14 467
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 781 487	10,8	1 820
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	360 669	1,4	236
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	3 142 156	12,1	2 056
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	609 654	2,4	345
Ausgaben insgesamt	25 864 883	100	14 628
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	17 585 341	85,4	14 044
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 279 105	11,1	1 820
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	226 591	1,1	181
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 505 696	12,2	2 001
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	489 331	2,4	338
Ausgaben insgesamt	20 580 368	100	14 230
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	4 527 732	85,7	16 386
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	502 382	9,5	1 818
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	134 078	2,5	485
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	636 460	12,0	2 303
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	120 323	2,3	374
Ausgaben insgesamt	5 284 515	100	16 417
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	4 335 064	82,0	15 689
Andere Prämien und Gratifikationen	192 668	3,6	697
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	–	–	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	4 527 732	85,7	16 386
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	441 123	8,3	1 596
Arbeitslosenversicherung	28 941	0,5	105
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	32 318	0,6	117
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	502 382	9,5	1 818
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	115 208	2,2	417
Sonstige Beiträge	18 870	0,4	68
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	–	–	–
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	134 078	2,5	485
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	636 460	12,0	2 303
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	14 343	0,3	52
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	105 980	2,0	2 325
Sonstige Leistungen insgesamt	120 323	2,3	374
Ausgaben insgesamt	5 284 515	100	16 417

noch: 1. Personalkosten 1970
1,8 Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	252 191 489	86,2	15 122
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	30 379 531	10,4	1 822
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	2 509 239	0,9	150
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	32 888 770	11,2	1 972
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	7 334 764	2,5	378
Ausgaben insgesamt	292 415 023	100	15 075
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	119 829 353	84,9	14 442
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	14 904 379	10,6	1 796
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 150 004	0,8	139
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	16 054 383	11,4	1 935
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	5 206 075	3,7	498
Ausgaben insgesamt	141 089 811	100	13 506
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	132 362 136	87,5	15 795
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	15 475 152	10,2	1 847
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	1 359 235	0,9	162
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	16 834 387	11,1	2 009
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	2 128 689	1,4	238
Ausgaben insgesamt	151 325 212	100	16 905
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	26 651 153	82,7	14 571
Andere Prämien und Gratifikationen	1 174 900	3,6	642
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	8 880	0,0	5
Bruttobarentlohnung insgesamt	27 834 933	86,4	15 219
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	2 814 528	8,7	1 539
Arbeitslosenversicherung	176 945	0,5	97
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	273 315	0,8	149
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	3 264 788	10,1	1 785
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	359 178	1,1	196
Sonstige Beiträge	46 358	0,1	25
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	15 740	0,0	9
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	421 276	1,3	230
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	3 686 064	11,4	2 015
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	820	0,0	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	77 892	0,2	43
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	607 646	1,9	2 734
Sonstige Leistungen insgesamt	686 358	2,1	335
Ausgaben insgesamt	32 207 355	100	15 701

noch: 1. Personalkosten 1970
noch: 1,8 Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 100 – 199 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	32 328 424	84,8	14 308
Andere Prämien und Gratifikationen	1 204 917	3,2	533
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	3 270	0,0	—
Bruttobarentlohnung insgesamt	33 536 611	88,0	14 842
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	3 318 375	8,7	1 469
Arbeitslosenversicherung	217 821	0,6	96
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	336 542	0,9	149
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	3 872 738	10,2	1 714
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	236 458	0,6	105
Sonstige Beiträge	7 539	0,0	3
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	27 913	0,1	12
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	271 910	0,7	120
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	4 144 648	10,9	1 834
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	—	—	—
Sonstige Ausgaben sozialer Art	108 044	0,3	48
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	333 135	0,9	2 867
Sonstige Leistungen insgesamt	441 179	1,2	186
Ausgaben insgesamt	38 122 438	100	16 047
Unternehmen mit 200 – 999 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	69 057 740	85,3	16 092
Andere Prämien und Gratifikationen	1 862 602	2,3	434
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	70 250	0,1	16
Bruttobarentlohnung insgesamt	70 990 592	87,6	16 544
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	7 146 787	8,8	1 665
Arbeitslosenversicherung	495 337	0,6	115
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	695 502	0,9	162
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	8 337 626	10,3	1 943
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	592 085	0,7	138
Sonstige Beiträge	21 818	0,0	5
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	52 146	0,1	12
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	666 049	0,8	155
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	9 003 675	11,1	2 098
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	17 820	0,0	4
Sonstige Ausgaben sozialer Art	292 783	0,4	68
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	690 549	0,9	2 964
Sonstige Leistungen insgesamt	1 001 152	1,2	221
Ausgaben insgesamt	80 995 419	100	17 902

noch: 1. Personalkosten 1970
1,9 Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	51 383 870	86,7	14 086
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	5 840 606	9,9	1 601
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	434 951	0,7	119
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	6 275 557	10,6	1 720
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 593 167	2,7	375
Ausgaben insgesamt	59 252 594	100	13 960
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	34 364 613	86,3	14 510
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	4 004 833	10,1	1 691
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	226 884	0,6	96
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	4 231 717	10,6	1 787
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 240 980	3,1	435
Ausgaben insgesamt	39 837 310	100	13 961
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	17 019 257	87,7	13 301
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 835 773	9,5	1 435
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	208 067	1,1	163
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 043 840	10,5	1 597
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	352 187	1,8	253
Ausgaben insgesamt	19 415 284	100	13 956
Unternehmen mit 50 – 999 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	15 858 374	81,7	12 394
Andere Prämien und Gratifikationen	1 160 283	6,0	907
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	600	0,0	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	17 019 257	87,7	13 301
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	1 570 920	8,1	1 228
Arbeitslosenversicherung	104 927	0,5	82
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	159 926	0,8	125
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 835 773	9,5	1 435
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	108 376	0,6	85
Sonstige Beiträge	97 841	0,5	76
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	1 850	0,0	1
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	208 067	1,1	163
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 043 840	10,5	1 597
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	14 111	0,1	11
Sonstige Ausgaben sozialer Art	25 447	0,1	20
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	312 629	1,6	2 802
Sonstige Leistungen insgesamt	352 187	1,8	253
Ausgaben insgesamt	19 415 284	100	13 956

noch: 1. Personalkosten 1970
1.10 Einzelhandel mit sonstigen Waren

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	49 889 589	85,2	13 363
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	6 066 069	10,4	1 625
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	585 415	1,0	157
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	6 651 484	11,4	1 782
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 989 813	3,4	447
Ausgaben insgesamt	58 530 886	100	13 150
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	30 003 899	84,0	12 814
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	3 778 816	10,6	1 614
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	397 519	1,1	170
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	4 176 335	11,7	1 784
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 556 443	4,4	535
Ausgaben insgesamt	35 736 677	100	12 275
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	19 885 690	87,2	14 285
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 287 253	10,0	1 643
Tarifliche, vertragliche und freiwillige			
Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	187 896	0,8	135
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 475 149	10,9	1 778
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	433 370	1,9	281
Ausgaben insgesamt	22 794 209	100	14 799

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1,10 Einzelhandel mit sonstigen Waren

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	8 553 985	81,8	13 344
Andere Prämien und Gratifikationen	571 358	5,5	891
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	–	–	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	9 125 343	87,3	14 235
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	825 333	7,9	1 287
Arbeitslosenversicherung	54 937	0,5	86
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	69 990	0,7	109
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	950 260	9,1	1 482
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	43 106	0,4	67
Sonstige Beiträge	8 956	0,1	14
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	3 600	0,0	6
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	55 662	0,5	87
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	1 005 922	9,6	1 569
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	6 500	0,1	10
Sonstige Ausgaben sozialer Art	46 565	0,4	73
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	272 322	2,6	2 666
Sonstige Leistungen insgesamt	325 387	3,1	438
Ausgaben insgesamt	10 456 652	100	14 070

Unternehmen mit 100 – 499 Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	10 059 439	81,5	13 393
Andere Prämien und Gratifikationen	700 908	5,7	933
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	–	–	–
Bruttobarentlohnung insgesamt	10 760 347	87,2	14 327
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	1 155 674	9,4	1 539
Arbeitslosenversicherung	68 151	0,6	91
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	113 168	0,9	151
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	1 336 993	10,8	1 780
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	132 234	1,1	176
Sonstige Beiträge	–	–	–
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	–	–	–
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	132 234	1,1	176
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	1 469 227	11,9	1 956
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	12 000	0,1	16
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	95 983	0,8	2 087
Sonstige Leistungen insgesamt	107 983	0,9	135
Ausgaben insgesamt	12 337 557	100	15 479

noch: 1. Personalkosten 1970
1,11 Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen insgesamt			
Bruttobarentlohnung insgesamt	1 437 371 010	82,8	12 367
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	175 379 923	10,1	1 509
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	40 711 184	2,3	350
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	216 091 107	12,5	1 859
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	81 885 138	4,7	622
Ausgaben insgesamt	1 735 347 255	100	13 177
Unternehmen mit 20 – 49 Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	16 506 965	82,5	11 297
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 189 772	10,9	1 499
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	84 399	0,4	58
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 274 171	11,4	1 556
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 231 828	6,2	636
Ausgaben insgesamt	20 012 964	100	10 334
Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten			
Bruttobarentlohnung insgesamt	1 420 864 045	82,8	12 381
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	173 190 151	10,1	1 509
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	40 626 785	2,4	354
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	213 816 936	12,5	1 863
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds, sonstige Ausgaben sozialer Art, Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	80 653 310	4,7	622
Ausgaben insgesamt	1 715 334 291	100	13 219
Unternehmen mit 50 – 99 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	19 125 869	77,9	9 968
Andere Prämien und Gratifikationen	938 768	3,8	489
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	900	0,0	0
Bruttobarentlohnung insgesamt	20 065 537	81,7	10 457
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	2 830 377	11,5	1 475
Arbeitslosenversicherung	134 737	0,5	70
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	188 644	0,8	98
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	3 153 758	12,8	1 644
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	146 882	0,6	77
Sonstige Beiträge	2 162	0,0	1
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	39 958	0,2	21
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	189 002	0,8	98
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	3 342 760	13,6	1 742
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	15 962	0,1	8
Sonstige Ausgaben sozialer Art	92 256	0,4	48
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 030 786	4,2	2 428
Sonstige Leistungen insgesamt	1 139 004	4,6	486
Ausgaben insgesamt	24 547 301	100	10 475

noch: 1. Personalkosten 1970

noch: 1.11 Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 100 – 199 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	21 182 809	80,5	9 790
Andere Prämien und Gratifikationen	998 474	3,8	461
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	6 000	0,0	3
Bruttobarentlohnung insgesamt	22 187 283	84,3	10 254
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	2 517 637	9,6	1 164
Arbeitslosenversicherung	140 383	0,5	65
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	199 992	0,8	92
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 858 012	10,9	1 321
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	68 882	0,3	32
Sonstige Beiträge	7 200	0,0	3
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	—	—	—
Tariffliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	76 082	0,3	35
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 934 094	11,2	1 356
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	—	—	—
Sonstige Ausgaben sozialer Art	23 254	0,1	11
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	1 161 668	4,4	2 658
Sonstige Leistungen insgesamt	1 184 922	4,5	456
Ausgaben insgesamt	26 306 299	100	10 115

Unternehmen mit 200 – 499 Beschäftigten

Direktlohn und regelmäßige Prämien	19 580 865	84,2	11 790
Andere Prämien und Gratifikationen	506 080	2,2	305
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	—	—	—
Bruttobarentlohnung insgesamt	20 086 945	86,4	12 095
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	2 119 882	9,1	1 276
Arbeitslosenversicherung	121 726	0,5	73
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	184 272	0,8	111
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 425 880	10,4	1 461
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	152 863	0,7	92
Sonstige Beiträge	—	—	—
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	—	—	—
Tariffliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	152 863	0,7	92
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	2 578 743	11,1	1 553
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	—	—	—
Sonstige Ausgaben sozialer Art	44 025	0,2	27
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	547 491	2,4	2 444
Sonstige Leistungen insgesamt	591 516	2,5	314
Ausgaben insgesamt	23 257 204	100	12 340

noch: 1. Personalkosten 1970
 noch: 1.11 Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Unternehmen mit 500 – 999 Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	17 468 414	78,1	9 390
Andere Prämien und Gratifikationen	523 153	2,3	281
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	5 400	0,0	3
Bruttobarentlohnung insgesamt	17 996 967	80,5	9 675
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	2 049 110	9,2	1 102
Arbeitslosenversicherung	114 328	0,5	61
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	168 896	0,8	91
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	2 332 334	10,4	1 254
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	996 342	4,5	536
Sonstige Beiträge	312	0,0	0
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	1 500	0,0	1
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	998 154	4,5	537
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	3 330 488	14,9	1 790
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	–	–	–
Sonstige Ausgaben sozialer Art	75 000	0,3	40
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	951 962	4,3	2 270
Sonstige Leistungen insgesamt	1 026 962	4,6	451
Ausgaben insgesamt	22 354 417	100	9 806
Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	1 190 088 287	73,5	11 106
Andere Prämien und Gratifikationen	150 437 581	9,3	1 404
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	1 445	0,0	0
Bruttobarentlohnung insgesamt	1 340 527 313	82,8	12 509
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	140 989 935	8,7	1 316
Arbeitslosenversicherung	8 426 883	0,5	79
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	13 003 349	0,8	121
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	162 420 167	10,0	1 516
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	38 237 577	2,4	357
Sonstige Beiträge	138 708	0,0	1
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	834 399	0,1	8
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	39 210 684	2,4	366
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	201 630 851	12,5	1 882
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	22 335 000	1,4	208
Sonstige Ausgaben sozialer Art	16 130 815	1,0	151
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	38 245 091	2,4	2 835
Sonstige Leistungen insgesamt	76 710 906	4,7	636
Ausgaben insgesamt	1 618 869 070	100	13 418

noch: 1. Personalkosten 1970
1,12 Bankgewerbe

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Banken insgesamt			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	404 027 786	64,2	16 407
Andere Prämien und Gratifikationen	95 410 189	15,2	3 875
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	126 455	0,0	5
Bruttobarentlohnung insgesamt	499 564 430	79,4	20 287
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	42 257 587	6,7	1 716
Arbeitslosenversicherung	2 679 191	0,4	109
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	2 727 430	0,4	111
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	47 664 208	7,6	1 936
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	56 863 651	9,0	2 309
Sonstige Beiträge	747 833	0,1	30
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	7 789 829	1,2	316
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	65 401 313	10,4	2 656
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	113 065 521	18,0	4 592
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	270 918	0,0	11
Sonstige Ausgaben sozialer Art	4 651 910	0,7	189
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	11 556 040	1,8	3 752
Sonstige Leistungen insgesamt	16 478 868	2,6	595
Ausgaben insgesamt	629 108 819	100	22 708
Kreditbanken			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	282 581 623	61,6	16 614
Andere Prämien und Gratifikationen	79 418 586	17,3	4 669
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	32 257	0,0	2
Bruttobarentlohnung insgesamt	362 032 466	78,9	21 285
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	30 232 210	6,6	1 777
Arbeitslosenversicherung	1 885 197	0,4	111
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	1 967 073	0,4	116
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	34 084 480	7,4	2 004
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	44 480 058	9,7	2 615
Sonstige Beiträge	278 698	0,1	16
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	5 835 899	1,3	343
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	50 594 655	11,0	2 975
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	84 679 135	18,5	4 979
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	65 457	0,0	4
Sonstige Ausgaben sozialer Art	3 942 229	0,9	232
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	8 217 768	1,8	3 721
Sonstige Leistungen insgesamt	12 225 454	2,7	636
Ausgaben insgesamt	458 937 055	100	23 881

noch: 1. Personalkosten 1970
noch: 1,12 Bankgewerbe

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Genossenschaftl. Kreditinstitute (ohne ländliche Kreditgenossenschaften)			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	50 077 249	70,0	15 561
Andere Prämien und Gratifikationen	5 851 251	8,2	1 818
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	31 154	0,0	10
Bruttobarentlohnung insgesamt	55 959 654	78,2	17 389
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	5 347 379	7,5	1 662
Arbeitslosenversicherung	347 423	0,5	108
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	300 660	0,4	93
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	5 995 462	8,4	1 863
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	5 339 127	7,5	1 659
Sonstige Beiträge	110 183	0,2	34
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	942 909	1,3	293
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	6 392 219	8,9	1 986
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	12 387 681	17,3	3 849
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	18 122	0,0	6
Sonstige Ausgaben sozialer Art	188 513	0,3	59
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	2 980 063	4,2	3 789
Sonstige Leistungen insgesamt	3 186 698	4,5	796
Ausgaben insgesamt	71 534 033	100	17 862
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	9 773 213	64,8	22 516
Andere Prämien und Gratifikationen	1 869 568	12,4	4 307
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	—	—	—
Bruttobarentlohnung insgesamt	11 642 781	77,1	26 823
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	675 485	4,5	1 556
Arbeitslosenversicherung	48 977	0,3	113
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	51 485	0,3	119
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	775 947	5,1	1 788
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	2 137 712	14,2	4 925
Sonstige Beiträge	111 518	0,7	257
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	129 375	0,9	298
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	2 378 605	15,8	5 480
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	3 154 552	20,9	7 268
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	74 887	0,5	173
Sonstige Ausgaben sozialer Art	125 342	0,8	289
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	95 464	0,6	6 159
Sonstige Leistungen insgesamt	295 693	2,0	658
Ausgaben insgesamt	15 093 026	100	33 573

noch: 1. Personalkosten 1970
noch: 1,12 Bankgewerbe

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Teilzahlungskreditinstitute			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	55 757 988	73,3	15 947
Andere Prämien und Gratifikationen	7 766 572	10,2	2 221
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	63 044	0,1	18
Bruttobarentlohnung insgesamt	63 587 604	83,6	18 186
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	5 358 945	7,0	1 533
Arbeitslosenversicherung	361 617	0,5	103
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	359 143	0,5	103
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	6 079 705	8,0	1 739
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	4 764 703	6,3	1 363
Sonstige Beiträge	247 434	0,3	71
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	775 073	1,0	222
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	5 787 210	7,6	1 655
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	11 866 915	15,6	3 394
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	112 452	0,1	32
Sonstige Ausgaben sozialer Art	337 631	0,4	97
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	192 040	0,3	3 804
Sonstige Leistungen insgesamt	642 123	0,8	181
Ausgaben insgesamt	76 096 642	100	21 454
Bausparkassen			
Direktlohn und regelmäßige Prämien	5 837 713	78,4	12 490
Andere Prämien und Gratifikationen	504 212	6,8	1 079
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	—	—	—
Bruttobarentlohnung insgesamt	6 341 925	85,1	13 569
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	643 568	8,6	1 377
Arbeitslosenversicherung	35 977	0,5	77
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	49 069	0,7	105
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	728 614	9,8	1 559
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	142 051	1,9	304
Sonstige Beiträge	—	—	—
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	106 573	1,4	228
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	248 624	3,3	532
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	977 238	13,1	2 091
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	—	—	—
Sonstige Ausgaben sozialer Art	58 195	0,8	125
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	70 705	0,9	3 789
Sonstige Leistungen insgesamt	128 900	1,7	265
Ausgaben insgesamt	7 448 063	100	15 323

noch: 1. Personalkosten 1970
1.13 Versicherungsgewerbe

Art der Aufwendungen	Aufwendungen		
	DM	%	DM je Beschäftigten
Direktlohn und regelmäßige Prämien	587 243 003	71,0	14 815
Andere Prämien und Gratifikationen	70 466 564	8,5	1 778
Entschädigung für Entlassung und nicht eingehaltene Kündigungsfrist	70 131	0,0	2
Bruttobarentlohnung insgesamt	657 779 698	79,5	16 595
Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts-, Altersversicherung	63 655 978	7,7	1 606
Arbeitslosenversicherung	3 967 241	0,5	100
Versicherung gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten	4 483 116	0,5	113
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherheit zusammen	72 106 335	8,7	1 819
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	56 709 499	6,9	1 431
Sonstige Beiträge	5 822 264	0,7	147
Vertragliche Familienzulagen und andere Familienbeihilfen	11 145 809	1,3	281
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherheit zusammen	73 677 572	8,9	1 859
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und für Familienbeihilfen insgesamt	145 783 907	17,6	3 678
Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsentschädigungen einschl. Aufwendungen für Wohnungen, Wohnungsentschädigungen, Wohnbaufonds	417 643	0,1	11
Sonstige Ausgaben sozialer Art	8 482 737	1,0	214
Kosten der Berufsausbildung und Entlohnung der Lehrlinge	14 507 415	1,8	4 248
Sonstige Leistungen insgesamt	23 407 795	2,8	544
Ausgaben insgesamt	826 971 400	100	19 208

2. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt und Arbeitszeit 1970
2,1 Einzelhandel

Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte			Lehrlinge	Wöchentliche Arbeitsstunden aller Beschäftigten (nach den für die Mehrheit der Beschäftigten geltenden Verträgen)
	Männer	Frauen	insgesamt		
Alle Einzelhandelszweige					
20 – 49 Beschäftigte	13 097,79	22 298,30	35 396,09	9 640,50	1 501 836,9
50 – 99 Beschäftigte	4 600,35	10 002,06	14 602,41	3 180,00	620 132,2
100 – 199 Beschäftigte	4 606,52	9 157,57	13 764,09	2 010,40	585 139,9
200 – 499 Beschäftigte	7 400,93	11 098,54	18 499,47	2 641,68	786 167,1
500 – 999 Beschäftigte	3 367,20	7 374,25	10 741,45	1 784,98	455 864,2
1 000 u. mehr Beschäftigte	48 273,37	98 582,40	146 855,77	19 389,51	6 232 292,7
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	68 248,37	136 214,82	204 463,19	29 006,57	8 679 596,1
Beschäftigte insgesamt	81 346,16	158 513,12	239 859,28	38 647,07	10 181 433,0
Nahrungs- und Genußmittel					
20 – 49 Beschäftigte	1 650,79	4 016,49	5 667,28	917,08	240 589,2
50 – 99 Beschäftigte	698,79	1 654,67	2 353,46	199,93	100 021,1
100 – 199 Beschäftigte	921,60	1 865,39	2 786,99	168,71	118 516,7
200 – 499 Beschäftigte	2 760,96	4 377,79	7 138,75	867,69	303 338,1
500 – 999 Beschäftigte	889,24	1 573,24	2 462,48	412,74	104 655,3
1 000 u. mehr Beschäftigte	12 509,56	17 711,81	30 221,37	4 338,62	1 284 407,8
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	17 780,15	27 182,90	44 963,05	5 987,69	1 910 939,0
Beschäftigte insgesamt	19 430,94	31 199,39	50 630,33	6 904,77	2 151 528,2
Apotheken					
20 – 49 Beschäftigte	41,80	148,34	190,14	52,21	8 040,7
Beschäftigte insgesamt	41,80	148,34	190,14	52,21	8 040,7
Bekleidung					
20 – 49 Beschäftigte	2 196,12	7 753,93	9 950,05	3 289,19	422 081,1
50 – 99 Beschäftigte	1 522,77	4 365,34	5 888,11	1 668,47	250 073,4
100 – 199 Beschäftigte	1 094,67	3 521,48	4 616,15	1 023,72	196 185,7
200 – 499 Beschäftigte	1 131,53	3 779,99	4 911,52	969,20	208 738,9
500 – 999 Beschäftigte	1 405,65	3 141,17	4 546,82	762,41	193 239,6
1 000 u. mehr Beschäftigte	2 508,75	6 964,66	9 473,41	1 561,82	402 619,8
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	7 663,37	21 772,64	29 436,01	5 985,62	1 250 857,4
Beschäftigte insgesamt	9 859,49	29 526,57	39 386,06	9 274,81	1 672 938,5
Medizinische, kosmetische und Reinigungsartikel					
20 – 199 Beschäftigte	227,85	820,58	1 048,43	302,25	44 490,2
Beschäftigte insgesamt	227,85	820,58	1 048,43	302,25	44 490,2
Schuhe und Lederwaren					
20 – 49 Beschäftigte	332,65	2 656,00	2 988,65	1 242,21	126 813,3
50 – 99 Beschäftigte	154,22	1 045,21	1 199,43	433,54	50 975,0
100 – 199 Beschäftigte	178,31	982,83	1 161,14	197,81	49 348,1
200 – 999 Beschäftigte	261,66	1 180,57	1 442,23	495,24	61 294,6
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	594,19	3 208,61	3 802,80	1 126,59	161 617,7
Beschäftigte insgesamt	926,84	5 864,61	6 791,45	2 368,80	288 431,0
Heimtextilien					
20 – 49 Beschäftigte	618,32	633,86	1 252,18	194,08	53 189,1
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	179,48	96,84	276,32	45,58	11 708,9
Beschäftigte insgesamt	797,80	730,70	1 528,50	239,66	64 898,0

noch: 2. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt und Arbeitszeit 1970
noch: 2,1 Einzelhandel

Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte			Lehrlinge	Wöchentliche Arbeitsstunden aller Beschäftigten (nach den für die Mehrheit der Beschäftigten geltenden Verträgen)
	Männer	Frauen	insgesamt		
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel					
20 – 49 Beschäftigte	5 406,95	2 890,53	8 297,48	2 149,22	351 826,4
50 – 99 Beschäftigte	1 164,07	664,93	1 829,00	222,27	77 555,3
100 – 199 Beschäftigte	1 522,02	737,52	2 259,54	116,19	96 128,9
200 – 999 Beschäftigte	3 212,88	1 078,42	4 291,30	232,98	182 379,7
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	5 898,97	2 480,87	8 379,84	571,44	356 063,9
Beschäftigte insgesamt	11 305,92	5 371,40	16 677,32	2 720,66	707 890,3
Bücher, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf					
20 – 49 Beschäftigte	1 161,30	1 207,00	2 368,30	485,09	100 541,3
50 – 999 Beschäftigte	453,23	826,33	1 279,56	111,57	53 678,2
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	453,23	826,33	1 279,56	111,57	53 678,2
Beschäftigte insgesamt	1 614,53	2 033,33	3 647,86	596,66	154 219,5
Sonstige Waren					
20 – 49 Beschäftigte	1 142,32	1 199,12	2 341,44	569,84	99 432,3
50 – 99 Beschäftigte	267,39	373,65	641,04	102,15	27 244,0
100 – 499 Beschäftigte	371,98	379,09	751,07	45,99	31 920,3
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	639,37	752,74	1 392,11	148,14	59 164,3
Beschäftigte insgesamt	1 781,69	1 951,86	3 733,55	717,98	158 596,6
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel					
20 – 49 Beschäftigte	334,52	1 126,62	1 461,14	475,41	62 015,8
50 – 99 Beschäftigte	388,73	1 530,09	1 918,82	424,49	81 520,9
100 – 199 Beschäftigte	524,86	1 638,84	2 163,70	436,98	91 956,5
200 – 499 Beschäftigte	493,48	1 167,27	1 660,75	223,99	70 581,6
500 – 999 Beschäftigte	362,65	1 497,59	1 860,24	419,33	79 060,1
1 000 u. mehr Beschäftigte	33 255,06	73 905,93	107 160,99	13 489,07	4 545 265,1
50 u. mehr Beschäftigte zusammen	35 024,78	79 739,72	114 764,50	14 993,86	4 868 384,2
Beschäftigte insgesamt	35 359,30	80 866,34	116 225,64	15 469,27	4 930 400,0

noch: 2. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt und Arbeitszeit 1970
2.2 Bank- und Versicherungsgewerbe

Banken- und Versicherungsgewerbe	Beschäftigte			Lehrlinge	Jahresarbeitsstunden aller Beschäftigten (tarifliche oder betriebliche Arbeitsdauer)
	Männer	Frauen	insgesamt		
Alle erfaßten Zweige des Bankgewerbes insgesamt	13 753,13	10 871,72	24 624,85	3 079,73	46 467 864
Kreditbanken	9 996,76	7 012,05	17 008,81	2 208,50	32 064 633
Genossenschaftliche Kreditinstitute (ohne ländl. Kreditgenossenschaften)	1 670,88	1 547,28	3 218,16	786,58	6 129 774
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	245,82	188,24	434,06	15,50	818 882
Teilzahlungskreditinstitute	1 592,60	1 903,82	3 496,42	50,49	6 562 193
Bausparkassen	247,07	220,33	467,40	18,66	892 382
Versicherungsgewerbe insgesamt	22 829,40	16 808,94	39 638,34	3 415,49	75 041 996

